

Action Ride

Als Fortentwicklung der *Imax Rides* sind *Action Rides* Kinos für großformatige Filme, gekoppelt mit computergesteuerten, beweglichen Sitzreihen, den *motion platforms*. Die Filme (*ride movies*) dieser Shows basieren heute meist auf Computergrafik und Animationen. Die ersten Rides wurden von dem Special-Effects-Spezialisten Douglas Trumbull ab 1974 für Simulationskapseln vorgestellt. Der Action-Ride-Film war *Tour the Universe* (1986) von der Showscan Corporation, der die Bewegung im Film mit Bewegungen mobiler Sitzreihen kombinierte. Die Sitze können bis zu 30cm hydraulisch bewegt werden; abgestimmt auf den Film werden so Eindrücke von Beschleunigung, von Sturz oder Schwerelosigkeit erzeugt. Zur Intensivierung dieser Effekte sind die nur 3-5minütigen Filme fast immer aus der Ich-Perspektive des Zuschauers gefilmt. Beliebte Sujets sind Auto- oder Achterbahnfahrten, Düsenjägerflüge oder Unterwassererkundungen.

Referenzen

[Imax Rides](#)

von: [Hans Jürgen Wulff](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/a:actionride-7576>

Last update: **2021/11/19 16:44**

